

Stadtranking-EUW-Top100

Hier habe ich für die größten (soll heißen Bevölkerungsreichsten) 100 Städte in Deutschland die Wahlergebnisse der Europawahl 2014 herausgesucht. Für zwei einsame Städte (Villingen-Schwenningen und Witten) habe ich keine ausgewiesenen Piraten-Ergebnisse gefunden, also sind es effektiv die Top 98. Die Bevölkerungsanzahlen habe ich nicht selbst recherchiert, sondern an dieser Stelle Wikipedia vertraut

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gro%C3%9F-_und_Mittelst%C3%A4dte_in_Deutschland

Beschreibung

Die Quellen zu den Zahlen sind unter der Tabelle im Tabellendokument verlinkt. Die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2013 hab ich aus Mangel an Ehrgeiz (hat auch so schon lange gedauert) nicht vollständig dazugesucht. Im Fall von Stuttgart habe ich aus den Rohdaten „Anzahl Stimmen“ für Stuttgart I und Stuttgart II summiert und durch die Summe der „Anzahl gültiger Stimmen“ geteilt. In manchen sehr kleinen Städten konnte ich das Piraten-Ergebnis nicht für die Stadt allein finden, sondern nur für den Wahlkreis, in dem die Stadt enthalten ist. Dies ist in der Tabelle in den Kommentaren angemerkt.

Die Ergebnisse sind erst auf eine Nachkommastelle gerundet, danach habe ich die Rankingzahlen vergeben. Wenn mehr als eine Stadt dasselbe Ergebnis erzielt haben, erhalten sie auch dieselbe Rankingzahl.

Zunächst einmal vorweg – die wahrscheinlich schon hinlänglich bekannten Top-10-Ergebnisse

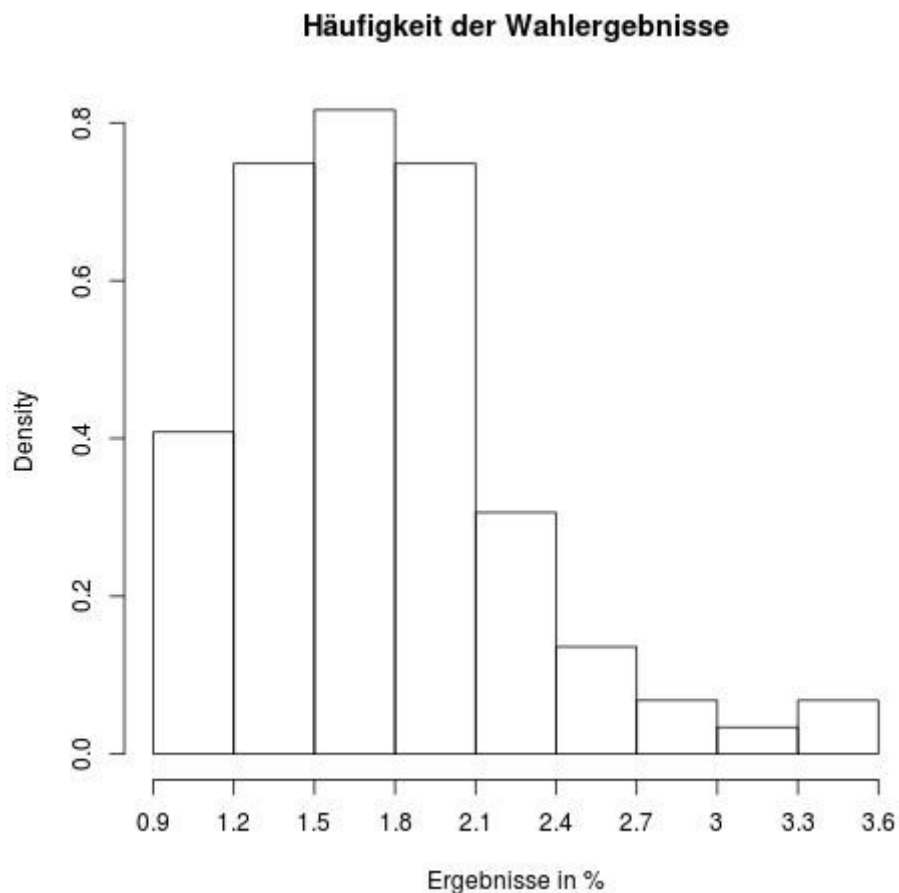
1	Darmstadt	HE	3.6
2	Jena	TH	3.4
3	Berlin	BE	3.2
4	Karlsruhe	BW	2.9
5	Aachen	NW	2.8
6	Potsdam	BB	2.7
6	Dresden	SN	2.7
7	Würzburg	BY	2.5
7	Saarbrücken	SL	2.5
8	Kaiserslautern	RP	2.4
8	Kiel	SH	2.4
8	Leipzig	SN	2.4
9	Heidelberg	BW	2.3
9	Braunschweig	NI	2.3
9	Trier	RP	2.3
10	Erlangen	BY	2.2
10	Offenbach a.Main	HE	2.2
10	Hamburg	HH	2.2

Dies sind zwar 18 Städte, aber wegen 1-Nachkommastellen-Rundung

bevölkern sie doch das Top-10-Treppchen. Ich würde mal sagen – liebe Leute vor Ort: ihr habt absolut alles richtig gemacht! Was auch immer ihr gemacht habt – macht es weiter so!

Auswertung (mit Hilfe des fantastischen Open Source R)

Der Durchschnitt über alle Städte beträgt 1.78%, also höher als unser Bundesergebnis, und auch der Median liegt in dieser Güteklasse, was eine recht gleichmäßige Verteilung der Wahlergebnisse über die Städte nahelegt. Das Histogramm zeigt allerdings, dass sich die Leistungsspitze doch etwas auffächert. Naja, die Top 3 hauen halt richtig rein.



Für ein Landesranking anhand der Wahlergebnisse in den Städten habe ich über die Städte eines Bundeslandes jeweils gemittelt, also den Durchschnitt der Wahlergebnisse aller Städte in einem Bundesland gebildet. (Wenn jemand so nett ist und mir noch die ganzen Einwohnerzahlen raussucht kann ich sogar gewichtete Mittel bilden, die sind dann aussagekräftiger.) Sortiert nach diesen gemittelten Wahlergebnissen ergibt sich folgendes Bild:

1	Berlin	3.200000
2	Saarland	2.500000
3	Thüringen	2.266667

4	Brandenburg	2.200000
4	Hessen	2.200000
4	Hamburg	2.200000
5	Schleswig-Holstein	2.133333
6	Sachsen	2.025000
7	Rheinland-Pfalz	1.980000
8	Bayern	1.975000
9	Bremen	1.900000
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.700000
11	Baden-Württemberg	1.641667
12	Sachsen-Anhalt	1.600000
13	Nordrhein-Westfalen	1.594595
14	Niedersachsen	1.462500

Den geneigten Beobachtenden fällt sofort auf, dass hier – obwohl hier nur die Städte und ihre Ergebnisse betrachtet werden – sich noch ein Leistungsspektrum von fast 2% ergibt, die sich also nicht ohne weiteres durch Stadt-Land-Unterschiede erklären lassen. Berlin zum Beispiel liegt hier (anhand dieses Maßes) immer noch ein gutes Prozent über Platz 3. Ein Prozent mag vielleicht bei großen Parteien nicht viel bedeuten, bei uns allerdings wäre es schon fast der vierte Sitz im Europaparlament gewesen, in unserer Gewichtsklasse macht das also durchaus einen Unterschied.

Stand: 22.06.2014

urgehoben von: @Sofia_El_Toro